

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 28, Verlag Nr. 13 5 28. Telegr.-Abt.: Neueste Dresden

Die Dresdner Neueste Nachrichten... (Small text block about the newspaper's history and subscription rates)

Preisverzeichniss... (Small text block with subscription rates for various regions)

## Unsre Truppen bis in die feindlichen Batterien bei Rafoba vorgestoßen

3500 Russen gefangengenommen, viele Tausende gefallen. — Der griechische Hafen Patras von den Italienern besetzt. — Gerüchte über allgemeine Mobilmachung in Holland gegen englische Landungsabsichten.

### Der Siegeszug in der Dobrudscha

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

Der Sonderberichterstatter des „N. N.“ meldet aus Sofia: In der Dobrudscha ist der Kampf auf einer 30 Kilometer langen Front im vollen Gange. Der linke Flügel der bulgarischen Armee kämpft bereits seit mehreren Tagen auf dem Gebiet der alt-rumänischen Dobrudscha. Die bulgarischen Truppenmassen, die durch feindliche Kanäle bei Dobric drei Tage angeschlossen wurden, sind nach Niederwerfung des Feindes etwa 30 Kilometer vorwärtsgedrungen. Der rechte Flügel verfährt mit allem Nachdruck den Feind, nur ihn vollständig kampfunfähig zu machen. Das Ergebnis der Kämpfe übertrifft alle Erwartungen. Obwohl der Feind in der rumänischen Dobrudscha noch einige alte Volkswerke besitzt, werden diese doch nicht imstande sein, den verarmten Gegner zu retten. Der Rückzug der rumänischen Armee ist auf einer Flucht aus und der Feind verfügt nicht mehr über die Zeit, die Verbände wiederherzustellen. Mit einer ungeheuren Energie und Ausdauer verfolgen die Bulgaren den Feind, der seine Kraft findet, für seine weiteren Unternehmungen ein günstiges Kampffeld zu wählen. Seine Reserven, die in kleinen Abteilungen allmählich herangebracht werden, werden ebenfalls nach und nach aufgerieben.

### Erfolgreiche Abwehr des Feindes nördlich der Somme

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl

In schweren Kämpfen haben sich französische Truppen, unterstützt durch die ihnen verbündeten Kameraden, westlich der Sota-Lipa der Angriffe des überlegenen Feindes erfolgreich erwehrt. Eingedrungene feindliche Abteilungen sind wieder ausgeworfen. Deutsche Truppen unter dem Befehl des Generals v. Gerolt treten beiderseits der Marjowka zum Gegenstoß an, dem die Russen nicht handzuhalten vermochten. Wir haben den größten Teil des vorgestern verlorenen Bodens wieder in der Hand. Abgesehen von den hohen blutigen Verlusten hat der Feind über 3500 Gefangene und 16 Maschinengewehre erbeutet. In den Karpaten sind russische Angriffe abgelehnt.

### Donaufonferenz und Wassertrahentag

Von Bürgermeister Dr. Rich. Weiskirchner (Wien)

Wien, 18. September

Der Expresse der Weltliche Seehelme hat Minister v. D. Herr Dr. Richard Weiskirchner, u. a. Mitglieder der Stadt Wien, heute bei der bevorstehenden Donaufonferenz, die in einer Unterredung mit unserem Wiener Vertreter über die Donaufonferenz und den beschriebenen Wassertrahentag in folgender Weise zu äußern: Am 4. September d. J. kamen die Vertreter der deutschen, österreichischen und ungarischen Donaufonferenz und Interessentenvereinigungen in Budapest zusammen, um über die Ausgestaltung der Donau und über die Befahrung der Donau auf der Fahrt zu beraten. Durch den Weltkrieg war der Gedanke einer solchen Konferenz angeregt worden, und trotzdem den verbündeten Mittelmächten erst eine Woche vorher ein neuer Feind entstanden war, wurde die Konferenz dennoch abgehalten. Entsprechend dem Ertrage der Zeit wurden lediglich solche Beratungen durchgeführt, welche über die Verträge und ohne die feindlichen Verhältnisse, die sonst bei solchen Anlässen unermesslich sind, aus den verbündeten Reichen waren die Teilnehmer in überaus großer Zahl gekommen, und die Aufmerksamkeit, mit der sie den Vorträgen der Fachmänner lauschten, bezeugte ihr großes Interesse an der Donaufahrt.

### Bulgarischer Kampfbericht

Generalstabbericht vom 17. September: Russische Front: Die Truppen des rechten Flügels haben im Kampfe südlich Florina, während des ganzen Tages am 18. September heftigste Artilleriekämpfe. Alle nördlichen Kanäle des Feindes wurden abgelehnt. An der Wogonica-Riedebene herrscht Ruhe. Am rechten Bankarfer Rufe, am linken heftige Artilleriekämpfe. Ein schwacher Angriff des Gegners westlich Dolaj wurde durch unser Feuer abgewiesen. Wir haben mehrere Tausend Gefangene gemacht und drei Maschinengewehre erbeutet. An der Sefelica-Planina-Front: Ruhe. Im Strumatske verlor die feindliche Infanterie nach heftiger Artillerievorbereitung einen Angriff gegen die Dörfer Romaria, Osman-Ramla und Dschami-Rahale, wurde jedoch durch einen Gegenangriff auf das rechte Strumatske zurückgeworfen.

### Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Weslich von Puel verhalten wir durch unser wirkungsvolles Speerfeuer ein erneutes Vordringen des Feindes und seinen Sturmstellungen gegen die Truppen des Generals v. d. Marwitz. Es kam nur nördlich von Szelow zu einem schwachen Angriff, der leicht abgewiesen wurde. Viele Tausende gefallener Russen bedecken das Kampffeld vom 18. September.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Ein großer Vorstoß der Engländer

(Telegramm eines Kriegsbereitschafters im westlichen deutschen Hauptquartier)

(Unberichtetes Rohmaterial, aus unbekannter Quelle)

Großes Hauptquartier, 17. September. Nachdem die Engländer bisher alle großen Unternehmungen und auch die durchweg schwer erlangten kleinen Erfolge in dem Donneringen an der Somme den Franzosen überlassen hatten, haben sie sich vor gestern in einem Schlag von großem Umfang aufgerollt, vielleicht gedrängt durch die Rücksicht auf die Stimmung in Paris, wo zu den Kammerverbindungen irgendwelche Vorteile an der Somme präsentiert werden sollten. Wir nicht weniger als 11 Divisionen gelang den Engländern die Erkämpfung von drei eckigen Dörfern, die, seit langem heiß umkämpft, dicht vor ihrer Linie lagen, weit entfernt davon, bis nach Dapenne durchziehen zu können, das das Ziel schon des ersten englischen Sommer-Offensives war, wie Görone die Heute der Franzosen werden sollte, kam der mit diesem gewaltigen Aufwand erhaltene Stoß hinter den drei überaus alten Dörfern zum Stehen. Im Gegenangriff bedrängten wir die Engländer nördlich der Corcellette und hier sowie westlich von Vedouen, wo der Feind nicht eindringen vermochte. Trotzdem die Engländer an diesem die drei letzten der bisher unbesetzten Divisionen ihrer Millionenarmee in die Schlacht geworfen haben, zeigte ihre Kraft sicher, am zweiten Tage ihres großen Vorstoßes, nur noch zu Zellaustritten. Nördlich von Dailleur gewonnen wir Gelände zurück. Im Nordteil von Marignac sind wir wieder eingedrungen. Weiter südlich an der Sommefront steht der schwere Artilleriekampf mit unermüdeter Wucht weiter, während sonst an der Westfront nur Einzelkämpfe in Handen und in Kräfte zu melden sind, in denen der Feind unterlag.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Ein großer Vorstoß der Engländer

(Telegramm eines Kriegsbereitschafters im westlichen deutschen Hauptquartier)

(Unberichtetes Rohmaterial, aus unbekannter Quelle)

Großes Hauptquartier, 17. September. Nachdem die Engländer bisher alle großen Unternehmungen und auch die durchweg schwer erlangten kleinen Erfolge in dem Donneringen an der Somme den Franzosen überlassen hatten, haben sie sich vor gestern in einem Schlag von großem Umfang aufgerollt, vielleicht gedrängt durch die Rücksicht auf die Stimmung in Paris, wo zu den Kammerverbindungen irgendwelche Vorteile an der Somme präsentiert werden sollten. Wir nicht weniger als 11 Divisionen gelang den Engländern die Erkämpfung von drei eckigen Dörfern, die, seit langem heiß umkämpft, dicht vor ihrer Linie lagen, weit entfernt davon, bis nach Dapenne durchziehen zu können, das das Ziel schon des ersten englischen Sommer-Offensives war, wie Görone die Heute der Franzosen werden sollte, kam der mit diesem gewaltigen Aufwand erhaltene Stoß hinter den drei überaus alten Dörfern zum Stehen. Im Gegenangriff bedrängten wir die Engländer nördlich der Corcellette und hier sowie westlich von Vedouen, wo der Feind nicht eindringen vermochte. Trotzdem die Engländer an diesem die drei letzten der bisher unbesetzten Divisionen ihrer Millionenarmee in die Schlacht geworfen haben, zeigte ihre Kraft sicher, am zweiten Tage ihres großen Vorstoßes, nur noch zu Zellaustritten. Nördlich von Dailleur gewonnen wir Gelände zurück. Im Nordteil von Marignac sind wir wieder eingedrungen. Weiter südlich an der Sommefront steht der schwere Artilleriekampf mit unermüdeter Wucht weiter, während sonst an der Westfront nur Einzelkämpfe in Handen und in Kräfte zu melden sind, in denen der Feind unterlag.

### Eine Verteidigungsarmee für Bulgarien

Karlruhe, 18. September

Schweizer Blätter melden aus Petersburg: Eine Verteidigungsarmee für Bulgarien wurde eine neue bulgarische Armee unter dem Oberbefehl des Generals Bogdan gebildet; zum Chef für die Planungsüberführung des Heeres wurde Oberst Andranco ernannt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.

### Geplante Landung der Engländer in Belgien?

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

Budapest, 18. September

„Wilag“ meldet aus Norwegen: Der englische Seefahrts- und Telegrafendienst wurde infolge bedrohender Truppentransporte gesperrt. Die Engländer beschließen, bei Zeebrügge zu landen, um in Belgien anzukommen. Hier ist das Gerücht verbreitet, daß in Holland die allgemeine Mobilisierung angeordnet wurde. Die der Korrespondent erfahren hat, haben die Offiziere den Befehl erhalten, sich zum Einrücken bereitzuhalten. Truppen seien an die belgische Grenze geschickt worden, um den holländischen Boden zu verdrängen. Die inzwischen wieder aufgehobene Sperre Englands ist bisher nicht aufgelöst. Es ist tatsächlich mit Landungsplanen zusammenhängend, läßt sich zunächst nicht sagen. Wir geben die Meldung des ungarischen Diablos nicht ohne Vorbehalt wieder. — Die Welt.



September die in den vorwiegend politischen des Wälters die... (Text continues vertically)

Ein Besuch bei Hindenburg Telegramm unster zum rumänischen Kriegsschauplatz entlaufene Kriegsberichterstatter... (Text continues)

126 feindliche Handelsschiffe im August versenkt Berlin, 17. September. (Külich.) Im Monat August sind 126 feindliche Handelsschiffe... (Text continues)

Die Verteilung unserer U-Boote im September WTB. Berlin, 18. September. Nach den in der Veröffentlichung vom 16. September bekannt gewordenen feindlichen und neutralen Handelsschiffen... (Text continues)

Garrails Abberufung? Der Pariser Korrespondent der 'Verleeranza' schreibt, die Abberufung des Generals Garrail werde bestritten... (Text continues)

Der Eindruck des Rotenwehrels Christiania, 18. September. Ein Blick auf letzteren Dimmet wirkt die Verflechtung der Entente... (Text continues)

Griechenlands neue Regierung Als Irland dieser Tage in der französischen Kammer von energischen Redatoren gegen Griechenland sprach, sagte ihm der Auf entgegen: 'Das ist nicht... (Text continues)

neutrale Haltung verteidigen, wie aus dem folgenden Privattelegramm hervorgeht: -sch. Yvanovo, 18. September. (Priv.-Tel.) Der Troadner Neueste Nachrichten) Nach einer Meldung aus Athen widerpricht Kallagueris... (Text continues)

Feindliche Heeresbereichte Engländer Heeresbericht vom 17. September nachmittag: Gestern abend bekamen wir unsere Gewinn in der Nachschiff von Corcuelle auf einer Front von 1000 Yards aus... (Text continues)

Selbständigkeit untereinander (Privattelegramm) Christiania, 18. September. Recht beachtenswert ist der heutige Vortragsbericht der Regierung... (Text continues)

mit dem Widerstand der Revolutions-aufstufes, der die Unterhütung der Schwächte achtet, rechnen. Die weit die Pläne dieses Aufstufes reifen, belag die folgende Textauszählung: + Yvanovo, 18. September. (Priv.-Tel.) Aus Saloniki meldet der 'Corriere della Sera' vom 17. September: Ein einflussreiches Mitglied des Komitees der nationalen Verteidigung hat sich zum Berichterstatter ernannt... (Text continues)

Feindliche Landungen (Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten) -sch. Yvanovo, 18. September. Nach Meldungen aus Athen besetzen die Italiener Patras und die Engländer bombardierten Chesme (Aethonien). Die Besetzung von Patras + Berlin, 18. September. Eine Behauptung der Nachrichten von der Landung italienischer Truppen in Patras liegt in Berlin bisher nicht vor... (Text continues)

Letzte Nachrichten und Telegramme (Der Nachdruck unserer Telegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet) Ohne Umschweifen kein Frieden? Paris, 17. September. Nach einer Quasimeldung fand in der Zeitung unter großer Bewilligung und Anwesenheit mehrerer französischer und italienischer Minister die Großkonferenz der italienischen Vize-Präsidenten statt... (Text continues)

Eine Erklärung in Berlin Die 'Nordd. Allg. Anz.' schreibt: Wie der königliche Schwedische Gesandte hier mitgeteilt hat, ist die bisher abgegebene Neutralitätserklärung... (Text continues)

Heimkehr der Diplomaten aus Bulgarien Der bisherige kaiserliche Gesandte in Bukarest u. d. Bulgare ist in Begleitung der Gesandtschaftsbeamten und der Konsulin für Rumänien sowie einer neuen Anzahl von Nachrichten in einem Sonderzug am Sonntag wohlbehalten in Saparanda eingetroffen... (Text continues)

Türkischer Bericht Konstantinopel, 18. September. Türkischer Bericht vom 17. September: Kaukasusfront: Auf dem rechten Flügel war ein türkischer Heeresrückzug erfolgt... (Text continues)

Die Abwanderung französischer und englischer Wertpapiere nach Amerika + Amsterdam, 18. September. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung der 'New York Times' hat die Verschiffung von Wertpapieren aus Frankreich und England nach den Vereinigten Staaten in den letzten beiden Monaten einen Höhepunkt erreicht... (Text continues)

Englisch-deutsche Verhandlungen über die Internierten

Die „Nord. Allgem. Ztg.“ schreibt: Die britische Regierung hat die deutschen Internierten im westlichen England internieren lassen...

Der Zusammentritt des sächsischen Landtages der noch im September erfolgen sollte...

Ernährungsfragen im Landtag Von den Nationalabgeordneten und Vorsitzenden...

Kriegswirtschaftliche Maßnahmen Beschlagnahme der Obsterte in den Marken Das Oberkommando in den Marken erläßt folgende Beschlagnahme...

Das Oberkommando in den Marken erläßt folgende Beschlagnahme: Zur Sicherstellung des Lebensbedarfes...

Gegen die Preistreiber auf dem Leinmarkt Am Zusammenhänge mit der Preissteigerung...

Verlängerung der Druckschranke Für das Gebiet des Kommunallandtags Dresden und Umgebung wird folgende Beschlagnahme...

Verwertung der Tomaten Und wird geschrieben, daß höchst gereifte und vom Frost bedrohte Tomaten...

Beschlagnahme der Fahrradverleihungen Da das bisherige Ergebnis der freiwilligen Ablieferung der beschlagnahmten Fahrradverleihungen...

Aus Stadt und Land

Der König besuchte am Sonntag vormittag den Waldpark in der Parkstraße der Villa Wacker...

Kriegsangehörigen. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse haben erhalten: Ein-Unteroffizier Alfred Pohl...

Die Verhältnisse Nr. 22 der 1. Inf. Div. Nr. 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150...

Die silberne Medaille vom roten Halbmond wurde dem Jäger der Firma Weising u. Kuchel, Robert Weising, verliehen.

Eine öffentliche Sitzung des Kreislandtags findet am Freitag den 22. September vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal der Hof. Kreisbauverwaltung...

ein Tag von 25 Stunden sein. Er dauert bis 1 Uhr nachts. Bis dahin ist die große Masse der Taxis...

Der Verband für Jugendhilfe, Vöhringer Straße 2, beginnt am 18. d. M. in schlichter Weise den 10. Jahrestag...

Größtes Wohltätigkeitskonzert im Hof. Großen Garten. Bei diesem Feste am Sonntag den 24. September...

Beschlagnahme von Waren für das dritte Kriegsjahr. Um den Kriegern im Felde und in Lazaretten...

Zugang des Vereins der Kinderfreunde (Mutterhilfe) finden am Sonntag den 22. September im Wintergarten Aufführungen statt...

Bereinigung ehemaliger Schüler der 8. Bezirksschule. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der am 22. September 1918 gegründeten 8. Bezirksschule...

Vom Leihamt. Die bei der Leihamtshauptstelle zu Dresden-Kleist aufgenommenen Darlehen...

Bereinsammlung. Für Kriegswitwen und -waisen findet jeden Sonntag von 12 bis 15 Uhr nachmittags im Vorstandszimmer des Vereins gegen Armut...

Meldeschau im Albertbater. Bei der außerordentlich lebhaften Nachfrage empfiehlt es sich dringend...

Bereinigung der Leinwand. Ammerle Schlichter wird am 21. September nachmittags 10 Uhr im Saale des „Palmengartens“ die dreiwöchentliche Reinwaschung der Leinwand...

schönen alten Zeit ein menschliches Gesicht zeigen. Das Doppelte und das Dreifache der humoristischen...

Wochenblatt 1917. Der Verlag lobet im heutigen Augenblicke am Besuche des nächstjährigen Abrechnungs...

Communalreformierte Gemeinde. Am Mittwoch den 18. September abends 8 1/2 Uhr findet in der reformierten Kirche ein Kreisabend statt...

Infanterie. Freitag den 20. September abends 8 Uhr findet in der katholischen Kirche ein Kreisabend statt...

Aus dem Gerichtssaal

Der Urteilsspruch von 1918. Seit dem 1. Januar 1918 alle bürgerliche Straftaten...

Wasserstand der Elbe in Dresden. Table with columns: Tag, Vorabst., Abst., Mittl., Mittl., Mittl., Mittl., Mittl.

Wetterbericht. Auslaß für Dienstag den 19. September: Meist trüb, zu fall. zeitweil. Niederschläge.

Die Firma Tischer Nachf., Hof., Kleb-, Job-, u. s. bringt ein neues „Sonder“, welches außerordentlich leicht...

Das eiserne Gebot der Stunde: Zeichne die Kriegsangehörigen! Large advertisement with stylized text and a small illustration of a soldier.



Sport

Neuaußen in Berlin-Ostern... Rennen in Berlin-Ostern am 17. September. Hauptpreis... Rennen in Berlin-Ostern am 17. September.

Das Mittelkreuz I. Klasse bei Verbleib-Erdens... dem Amt d. A. Richter... das Mittelkreuz I. Klasse bei Verbleib-Erdens mit Schwestern.

Das Mittelkreuz I. Klasse bei Verbleib-Erdens mit Schwestern... dem Amt d. A. Richter... das Mittelkreuz I. Klasse bei Verbleib-Erdens mit Schwestern.

Advertisement for 'Motte Türken' and 'Kalodont' tooth powder, featuring a cartoon character and the text 'Zahn-Creme und Mundwasser Kalodont'.

Stellen finden... Reisender gesucht... 1 oder 2 tüchtige Reisende...

Ordensverleihungen... Die Kaiserliche... die Kaiserliche... die Kaiserliche...

Tüchtige Tischler... Tüchtige Schlosser... Mechaniker, Schlosser und Arbeitsburschen...

Mechaniker, Schlosser und Arbeitsburschen... Schladitz-Werke A.-G., Zwickauer Straße 39.

Beamten... Für unsere Magazinverwaltung... Beamten...

Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher... Heinrich Ernemann A.-G., Dresden, Schönbauer Straße 48.

Fabriks-Tischler... V. Kronheim... Fabriks-Tischler...

herrschaftlicher Kutsher... herrschaftlicher Kutsher...

Hutfabrik... zweiten Meister... Hutfabrik...

Dreher, Schlosser, Maschinenarbeiter... kräftige Hilfsarbeiter... Dreher, Schlosser...

Bauschlosser... Gebr. Barnowitz... Bauschlosser...

Prinz-Theater... Hausdiner... Prinz-Theater...

Heizer... Heizer... Heizer...

Tüchtige Böttcher... kräftige Arbeiter... Tüchtige Böttcher...

Reparatur-Schlosser... V. Kronheim... Reparatur-Schlosser...

Marktheller... Marktheller... Marktheller...

Schlosser, Dreher, kräftige Hilfsarbeiter... Schlosser, Dreher... Schlosser, Dreher...

Werkzeug-Dreher... Werkzeug-Schlosser... Werkzeug-Dreher...

Reparatur-Schlosser... V. Kronheim... Reparatur-Schlosser...

Marktheller... Marktheller... Marktheller...

Bautischler u. Zimmerleute... Hönisch & Co., Niedersiedlitz... Bautischler u. Zimmerleute...

Tüchtige Polierer, Teberpolierer und Zusammensetzer... Ernst Kaps... Tüchtige Polierer...

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker... Sachsenwerk... Werkzeugschlosser...

Arbeitsbursche... Bandagenfabrik... Arbeitsbursche...

Steinschleifer... Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H., Bärensteiner Straße 29, Dresden.

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker... Sachsenwerk... Werkzeugschlosser...

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker... Sachsenwerk... Werkzeugschlosser...

Arbeitsbursche... Bandagenfabrik... Arbeitsbursche...







Wochenbericht der Kriegereignisse

11. Sept.: Die englische Teilunternehmung am Bourcaugwalde...

12. Sept.: Die englische Teilunternehmung am Bourcaugwalde...

13. Sept.: Die englische Teilunternehmung am Bourcaugwalde...

14. Sept.: Die englische Teilunternehmung am Bourcaugwalde...

Familien-Anzeigen

Am 7. September erlitt in tiefem Kampfe den Heldentod mein innigstgeliebter Mann...

Am 15. September erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser hochachtungsvoller Sohn...

Am 15. September erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser hochachtungsvoller Sohn...

Am 7. September erlitt nach langem Krankheitslaufe, den Selbentod erlitten hat...

Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß am Freitag den 15. September...

Statt besonderer Anzeige. Nach langer Ungewissheit erlitten wir die erschütternde Nachricht...

Am 16. September entschlief sanft unsere hochachtungsvolle, treue Mutter...

Schmerzhaft traf mich die Nachricht, daß mein lieber, guter Mann...

Statt besonderer Anzeige. Sonntag früh 5 Uhr verschied sanft im 80. Lebensjahre...

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, für den herrlichen Blumenkranz...

Statt besonderer Anzeige. Nach langer Ungewissheit erlitten wir die erschütternde Nachricht...

Am 16. September entschlief sanft unsere hochachtungsvolle, treue Mutter...

Schmerzhaft traf mich die Nachricht, daß mein lieber, guter Mann...

Statt besonderer Anzeige. Sonntag früh 5 Uhr verschied sanft im 80. Lebensjahre...

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, für den herrlichen Blumenkranz...

Berkehr mit Butter. Gemäß der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 2. September 1916...

Der Rat zu Dresden. Für das Gebiet des Kommunalverbandes Dresden und Umgebung wird folgendes bestimmt...

Der Kommunalverband Ritzschaffen für den Kommunalverband Dresden und Umgebung.

Herzliche Bitte an alle Tierfreunde! Zu Hilfe kommen für Werk im Heide...

Städtisches Bestattungs-Amt. Stadthaus Annonstraße - Am See Nr. 2.

